Junge. Und warum soll ich denn nicht nahe kommen?

Alte. Weil du hineinfallen und ertrinken würdest.

Junge. Warum hineinfallen?

Alte. Die Ursache kann ich dir nicht sagen; aber glaube meiner Erfahrung: so oft eine Fliege über einen solchen dampfenden Brunnen flog, hab' ich immer gesehen, daß sie hinabfiel und nimmer zurückkam.

Die Alte glaubte hiermit genug gesagt zu haben und flog davon.

Ihr Töchterchen aber rümpfte das Näschen und dachte bei sich selbst: „Was doch die Alten immer für Besorgnisse haben! Da soll ich mir nun nicht einmal das unschuldige Vergnügen machen über den dampfenden Brunnen hinzufliegen. Ja, wenn ich keine Flügel hätte und nicht schon klug genug wäre, mich in Acht zu nehmen! Kurz, was mir die Mutter auch von ihrer Erfahrung vorgesagt hat, so werd' ich doch zum Zeitvertreibe da um den Brunnen ein wenig herumfliegen. Ich will doch sehen, was mich hineinziehen könnte!"

Mit diesen Worten flog das schnippische Ding hin. Aber kaum war sie über dem Topfe angelangt, als der aufsteigende Dampf sie plötzlich sinnlos machte. Sie stürzte hinab in den siedenden Topf, indem sie nur noch eben so viel Zeit hatte, auszurufen: „Unglückliche Kinder, die sich klüger als alte Leute dünken und keine Warnung achten!"

---

42. Goldfischlein.

Von Fr. Förster.

Wenn auf dem See im Sonnenschein
die hellen Strahlen blitzen,
dann mögt ihr Fischlein aus und ein
so hin und wieder flitzen;

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000597